

Der Tod kommt nicht sofort

Nach den Anschlägen von Paris auf Schulhöfen eingerichtete Raucherecken sind vom Verwaltungsgericht der Pariser Vorstadt Cergy-Pontoise am Donnerstag für unzulässig erklärt worden. Mit der Lockerung des Rauchverbots will die französische Regierung verhindern, dass Gymnasiasten sich zum Rauchen vor Schulgebäuden versammeln, wo sie ein mögliches Anschlagziel wären. Gegen die Ausnahmegenehmigung hatten Nichtrauchergruppen mit der Begründung geklagt: »Der Tod kommt nicht sofort, aber jeden Tag sterben 200 Menschen an den Folgen des Tabakkonsums.« Die Kläger erhoffen sich von dem ersten Richterspruch eine Signalwirkung. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285013.der-tod-kommt-nicht-sofort.html>